

Die missglückte Präsentation

Eine Kurzanleitung für angehende Präsentations-Profis

Grundsätzliches

- **Langweilen Sie Ihr Publikum!** Gut dafür geeignet sind PowerPoint-Folien in dunklen Räumen mit umwerfend spannenden, modernen und selten gesehenen Buchstabenhereinhüpfereien. Und denken Sie immer daran: Ohne Computer und Beamer wirkt die Präsentation altmodisch. Und nichts geht über PowerPoint. Kommen Sie nicht auf die Idee Computer und Beamer anderwertig einzusetzen! Langweilen ist die Devise. Wer Überraschungen will soll auf Weihnachten warten!
- **Zitieren** ist - wie Sie sicher bereits gehört haben - insbesondere an Universitäten überflüssig. Klauen Sie nach Lust und Laune, lassen Sie sich möglichst dabei erwischen und legen Sie eine Kopie der Plagiate Ihrer nächsten Bewerbung bei.
- **Gendergerechte Sprache:** Verzichten Sie auf Gender-Kram oder präsentieren Sie Gender-Extrem. Gender-Extrem meint: Sprechen Sie das Binnen-I und den Schrägstrich, formulieren Sie keinesfalls vollständig aus (das kostet zu viel Zeit!) und wenn Sie mal nur eine Geschlechterform verwenden, entschuldigen Sie sich untertänigst und schieben Sie einen kurzen Exkurs zum Thema ein (den Walfang und die Klimaerwärmung können Sie auch noch ansprechen, wenn Zeit bleibt).
- **Handouts sind für den Müll** und davon gibt es schon genug, also fertigen Sie gar kein Handout an. Und wenn Sie es nicht lassen können, dann sollte es auf den ersten Blick einschläfern.
- **Produktproben, Give-Aways, Vorführungen:** Vergessen Sie derart Interessantes!

Vorbereitung

- **Vorbereitung ist völlig überflüssig!** Spontan ergeben sich die besten Szenen. Probieren Sie die Technik niemals vor einer Präsentation aus. Sollte etwas nicht klappen ist das die beste Möglichkeit um den ersten Kontakt mit dem Publikum herzustellen, denn je nach Geschick tummeln sich in kürzester Zeit mehr oder weniger viele aus dem Publikum um die Technik zum Laufen zu bringen. Eine gute Vorbereitung ist zudem unfair gegenüber Anderen, die keine Zeit dafür hatten.
- **Keine Ahnung vom Thema!** Das Thema der eigenen Präsentation sollte mir selbst möglichst fremd sein, schließlich bin ich sonst fachlich viel zu reserviert.
- **Kernaussagen offen lassen.** Überlegen Sie vorher niemals, welche die wichtigsten Botschaften sind, die Sie vermitteln möchten. Kernaussagen sind höchsten für Obst-Themen relevant.
- **Raumwahl:** Suchen Sie einen möglichst kleinen, dunklen und abgenudelten Raum. Versuchen Sie dann keinesfalls das Beste daraus zu machen, sondern unterstreichen Sie die Schabigkeit der Umgebung mit möglichst viel selbst produziertem Chaos, um stilsicher zu sein.
- **Nicht auf Publikum einstellen.** Es ist nicht nötig, dass Sie Ihre Präsentation auf das Publikum abstimmen. Nackt sind bekanntlich alle Hintern gleich.

Während der Präsentation

- Inszenieren Sie einen **schwammigen Ein- und Ausstieg**. Wenn niemand merkt, dass Ihre Präsentation bereits begonnen bzw. geendet hat fügt sich Ihr Gefasel unbemerkt und damit bestmöglich in den langweiligen Alltag des Publikums ein.
- **Bedanken Sie sich niemals** für die Einladung am Beginn oder Ende einer Präsentation. Die sollen froh sein eine Größe wie Sie hören zu dürfen!
- **Wenn Sie im Team präsentieren** arbeiten Sie möglichst gegeneinander. Vergessen Sie nie: Die Bühne ist Ihr Schlachtfeld. Stellen Sie ihren Partner / ihre Partnerin bloß wenn Ihnen ein Fehler auffällt, fallen Sie ins Wort, heben Sie Ihre eigene Kompetenz hervor.
- Suchen Sie **keinen Blickkontakt** mit dem Publikum - könnte als Flirt-Versuch gewertet werden!
- **Beziehen Sie niemals das Publikum mit ein!** Schließlich sind Sie hier um zu präsentieren und nicht die Leute die sich lauwarm von Ihren Ausführungen überrieseln lassen.
- **Zusammenfassungen verwenden nur Langweiler**. Außerdem haben Sie Ihre Präsentation spontan entstehen lassen und können sich an das Gesagte schwer bist gar nicht mehr selbst erinnern (das ist schließlich auch Aufgabe des Publikums).

Medien und Hilfsmittel

- Verwenden Sie **möglichst keine Medien** (außer PowerPoint natürlich). Wenn ein FlipChart unbedingt sein muss verwenden Sie nur schwarze und möglichst ausgetrocknete Stifte.
- Verwenden Sie **niemals Bilder, Ton oder Videos** - Sie sind viel zu emotional! Reiner Text reicht aus, den Sie möglichst trocken, auswendig gelernt und mit zur Schau getragener Unlust auskauen. Schließlich geht es um Information. Für die Unterhaltung gibt es den Musikantenstadl.
- **Denken Sie nicht an Ersatzmedien und Notfallpläne!** Wenn etwas schiefgehen sollte ist das sicher ein Wink des Schicksals und war schon für irgendetwas gut!
- **Keinesfalls nur Stichwörter!** Es gibt 3 Möglichkeiten den fertig ausformulierten Text abzuspielen: Entweder den gesamten Text auf die PowerPoint-Folien tippen (dann sind diese auch gleich gefüllt), den gesamten Text auf Zetteln mitnehmen und ablesen oder - die Königsklasse - den Text auswendig lernen und beim Präsentieren möglichst spontan dreinschauen.
- **Farben, Bilder, Formen** und sonstiges Sinnlos-Material haben auf Ihren Medien nichts verloren!

Zusammenfassend: Beschränken Sie sich auf Fakten, seien Sie un kreativ, langweilig, eintönig, durchschnittlich und seriös. Ein hoch auf PowerPoint und Zeitüberschreitungen! Und Vorsicht: Besuchen Sie niemals ein Seminar von Hantinger - Sie könnten etwas lernen!